

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 2 (1855)
Heft: 43

Artikel: Baselland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-249454>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

endlich auch der Antrag, Predigt, Eröffnungsbrede und Referat über die Kreis Konferenzen dem Druke zu übergeben. Bei dem darauf gefolgten einfachen Mahle im Schützenhause gings sehr gemüthlich zu. Manch braves Schulmeisterherz stärkte und ermunterte sich da wieder zum schweren Berufsgeschäfte, manche Verbrüderung zu gegenseitiger Unterstützung wurde geschlossen. Schließlich theilen wir noch ein Lied mit, das auf diesen Anlaß verfaßt wurde.

Wem weimer bütsche,
Das s' Glas i Stüfi springt?
Wem weimer sänge,
Das es gewaltig chlingt?

Res Tönli muß dejenig ha,
Und stünd er z'oberst obe dra,
Der über Gott und Tugend lacht
Und Andre z'nüte macht.

Kein Mutti, der mit längem G'sicht
Vo Höll nur und vo Himmel spricht,
Doch hinterruks verbottne Frucht
An alle Ende sucht.

Dem nit, der nur de Euri het,
Mit Lacha mag, we s'Mul no wet,
Wenn andere no es Freudli hend,
Er's ihne gar vergönnt. —

U jedem, der i Glük und Noth,
Mit Muth und Treu' am Plätzli stoht,
Was Stand und Bruef a d'Chunkle bind't,
Uf's Hörli ab spinnt.

Wer nie am fule Fleke chlebt,
Und eister, eister vürst strebt,
Dem Geistesampfli Tag für Tag
Eis Tröpfli gönne mag.

Wer Gott und sini Brüder ehrt,
In Noth und Kummer jede hört
Do hilft und rothet wo er cha
Und sprach' sie Find ihn a.

Baselland. Nach einer von Hrn. Schulinspektor Kettiger angefertigten Uebersicht zerfällt das Einkommen der Schullehrer in Baselland (Wohnung, Holz und Pflanzland inbegriffen) in folgende Klassen: 1) mehr als 1100 Fr. 7 Schulen; 2) zwischen 1000 und 1100 Fr. 19 Schulen; 3) zwischen 900 und 1000 Fr. 28 Schulen; 4) zwischen 800 und 900 27 Schulen; 5) zwischen 700 und 800 10 Schulen; 6) unter 700 nur 1 Schule (Nusshof mit 686 Fr.) Die Summe aller 92 Gehalte war Fr. 85,754, also der Durchschnitt Fr. 932.